

Folgende Regeln gelten **verbindlich**:

Die wörtliche Übernahme von Bestandteilen eines Textes ist dann gerechtfertigt, wenn es gilt, die eigenen, bereits dargelegten Auffassungen zu **belegen**, zu **bekräftigen** oder zu **veranschaulichen** bzw. **Fremdaussagen als solche kenntlich zu machen** (= Funktionen eines Zitats). Grundsätzlich gilt: Es können einzelne Wörter, Satzteile oder ganze Sätze zitiert werden. **Folgende Regeln gelten dabei**:

### Allgemeine Zitierregeln

1. Es sind grundsätzlich **alle** Bestandteile eines Textes zu belegen, die der Verfasser eines Aufsatzes wörtlich (direktes Zitat) oder sinngemäß (indirektes Zitat) übernimmt.
2. Direkte Zitate müssen **wortwörtlich** aus der Textvorlage entnommen werden und sind durch **Anführungszeichen** zu kennzeichnen (unten am Zitatbeginn, oben am Zitatende).

#### 3. Belegstellen:

- a) Unmittelbar **nach** dem Zitat wird die Belegstelle genannt. Sie wird in **runde Klammern** gesetzt. Die Belegstelle besteht – je nach Textvorlage – aus Seiten- und Zeilenangaben.
- b) Erstreckt sich das Zitat über zwei Seiten bzw. zwei Zeilen, fügt man in der Regel ein „**f.**“ (*folgende*) an, erstreckt es sich über mehrere Seiten bzw. Zeilen, fügt man ein „**ff.**“ (*fortfolgende*) an. Alternative: Man gibt alle Zeilen/Seiten an (z.B. Z. 3-6).
- c) Belegstellen **für Verse** - z.B. in Gedichten - werden mit „**V.**“ eingeleitet. Werden aufeinanderfolgende Verse zitiert, so werden diese durch „**/**“ voneinander getrennt: „*Über allen Gipfeln / Ist Ruh*“ (**V. 1f.**) stellt das lyrische Ich gleich zu Beginn fest.

#### 4. Auslassungen und Anpassungen:

- a) Auslassungen werden durch **eckige Klammern** und **drei Auslassungspunkte** gekennzeichnet. Die Auslassung einzelner Buchstaben (aus Gründen, die in *b*) angeführt werden), wird durch **eckige Klammern ohne Auslassungszeichen** gekennzeichnet. Am Anfang und am Ende eines Zitates stehen *keine* Auslassungszeichen.

<b>Original in Zeile 9:</b>	Harvey setzte sich erschöpft auf einen Stuhl.
<b>Zitat mit Auslassung:</b>	„Harvey setzte sich [...] auf einen Stuhl“ (Z. 9).
<b>Zitat mit Auslassung einzelner Buchstaben:</b>	Nach getaner Arbeit brachte ihm „ein[ ] Stuhl“ (Z. 9) Erleichterung.

- b) Das Zitat muss sich **grammatikalisch korrekt** in den eigenen Text einfügen. Sind hierfür grammatikalische Anpassungen nötig, werden diese in **eckige Klammern** gesetzt.

<b>Original in Zeile 9:</b>	Erschöpft setzte er sich auf einen Stuhl.
<b>Zitat mit Anpassung:</b>	Man erkennt, dass er sehr „[e]rschöpft“ (Z. 9) ist.

5. **Sinngemäß übernommene** (also - sofern möglich - in *eigenen* Worten paraphrasierte) Aussagen (indirekte Zitate) werden *nicht* in Anführungszeichen gesetzt, müssen aber ebenso belegt werden. Der Beleg wird hierfür mit „**vgl.**“ eingeleitet. Beim indirekten Zitieren ist auf die korrekte Verwendung der **Konjunktivformen** zu achten.

<b>Original in Zeile 23:</b>	Es ist wichtig, genug zu schlafen.
<b>Indirektes Zitat:</b>	Der Experte meint, es <b>sei</b> wichtig, <b>auf ausreichend Schlaf zu achten</b> (vgl. Z. 23).